



2017

Geschäftsbericht der LAG Niederrhein e.V. LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Inhaltsverzeichnis

1. Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten - LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“	3
2. Organisation des LEADER-Prozesses.....	3
2.1 LAG Niederrhein e.V.	3
Vorstand der LAG Niederrhein e.V.	3
Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.	4
Geschäftsstelle der LAG Niederrhein e.V.....	4
Buchhaltung und Kassenprüfung	4
2.2 Kommunale Beteiligung	5
LEADER-AG Kommunen.....	5
2.3 Bürgerbeteiligung	5
Projektwerkstätten	5
Workshops und Arbeitsgruppen zur Projektentwicklung nach aktuellem Bedarf	6
Schüler machen LEADER.....	6
Beratungsgespräche zur Projektentwicklung	6
3. Projektdokumentation	7
3.1 Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstands zu Projekten	7
Projekt „Umweltbildung für alle - Inklusion inklusive“	7
Projekt „LEADER-Bäume - Die Region wächst zusammen“	7
Weitere im Vorstand beratene Projekte	8
4. Tätigkeitsfelder des Regionalmanagements	8
4.1 Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	8
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	8
Marketing.....	9
Veranstaltungen	9
4.2 Projektberatung und -entwicklung	9
4.3 Vereins- und Geschäftsstellenorganisation	9
4.4 Netzwerkarbeit und Fortbildungen.....	10
5. Anhänge.....	11

1. Alpen, Rheinberg, Sonsbeck, Xanten - LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Nach einer intensiven Bewerbungsphase mit viel Bürgerbeteiligung und großem Engagement der Kommunen, erhielt die Region mit den Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten Ende Mai 2015 den offiziellen Zuschlag zur LEADER-Region. Daraufhin wurde zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie am 20. August 2015 die Lokale Aktionsgruppe Niederrhein als Verein gegründet. Schließlich konnte Anfang 2016 die Geschäftsstelle des Vereins mit einer Regionalmanagerin und einer Assistenz besetzt werden. Nach Erarbeitung umfangreicher Nachbesserungen, die das MKULNV NRW forderte, überreichte im Juni 2016 die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf der LAG den endgültigen Zuwendungsbescheid. Seither ist die LAG mit dem zugehörigen Regionalmanagement vollumfänglich handlungsfähig.

2. Organisation des LEADER-Prozesses

Die LAG Niederrhein e.V. ist ein eingetragener nicht gemeinnütziger Verein. Der Verein untergliedert sich in Vorstand, Mitgliederversammlung und Geschäftsführung bzw. Regionalmanagement.

2.1 LAG Niederrhein e.V.

3

Vorstand der LAG Niederrhein e.V.

Der Vorstand der LAG ist das zentrale Entscheidungsgremium des Vereins. Seine Aufgaben sind in der Satzung festgeschrieben. Er bildet gleichzeitig das Projektauswahlgremium der Region. Insgesamt tagte der Vorstand im Geschäftsjahr 2017 vier Mal, je Quartal ein Mal.

Der Vorstand der LAG Niederrhein e.V. wurde im Jahr 2017 während der Mitgliederversammlung am 08. Juni 2017 neu gewählt. Frau Falk hat sich aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl gestellt. Als neue Beisitzer wurden Frau Heidenreich und Frau Petit aus Xanten sowie Herr Hommen aus Alpen in den Vorstand gewählt. Die Mitgliederversammlung hat sich während der Sitzung dafür ausgesprochen, die Anzahl der Beisitzer von bisher fünf auf sieben Personen zu erhöhen.

Seit der Mitgliederversammlung 2017 setzt sich der Vorstand somit aus 14 Vertretern zusammen, wovon drei den Vorstandsvorsitz bilden:

Vorstandsvorsitz				
1	Leo Giesbers	Vorsitzender der LAG	Privatperson, Sonsbeck	WiSo-Partner
2	Hans-Theo Mennicken	stellv. Vorsitzender der LAG	Privatperson, Rheinberg	WiSo-Partner
3	Thomas Görtz	Kassenführung	Bürgermeister der Stadt Xanten	öffentlicher Partner

Beisitzer/-innen				
4	Thomas Ahls	Beisitzer	Bürgermeister der Gemeinde Alpen	öffentlicher Partner
5	Jan Willem Haasler	Beisitzer	Jugendvertreter der Europa-schule Rheinberg	WiSo-Partner
6	Anja Heidenreich	Beisitzerin	Privatperson, Xanten	WiSo-Partne-rin
7	Thomas Hommen	Beisitzer	Privatperson, Alpen	WiSo-Partner
8	Birgit Ingenlath	Besitzerin	Campingpark Kersgenshof, Sonsbeck	WiSo-Partne-rin
9	Markus Meier	Beisitzer	Werbering Alpen	WiSo-Partner
10	Dieter Paus	Beisitzer	1. Beigeordneter der Stadt Rheinberg	öffentlicher Partner
11	Valerie Petit	Beisitzerin	Privatperson, Xanten	WiSo-Partner
12	Heiko Schmidt	Beisitzer	Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck	öffentlicher Partner
13	Ulrike Thölke	Beisitzerin	Evangelische Kirche Wallach, Ossenber, Borth, Rheinberg	WiSo-Partne-rin
14	Christiane Underberg	Beisitzerin	Underberg GmbH & Co. KG, Rheinberg	WiSo-Partne-rin

4

Alle zwei Jahre wird der Vorstand der LAG neu gewählt. Die nächsten Vorstandswahlen stehen somit in 2019 an.

Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins und fasst Beschlüsse über alle wichtigen Vereinsangelegenheiten, wie z. B. Änderungen der Satzung oder Änderung der Regionalen Entwicklungsstrategie. Sie umfasst alle 66 Vereinsmitglieder (Stand: 31. Dezember 2017), wovon 65 Mitglieder eine ordentliche Mitgliedschaft und ein Mitglied eine außerordentliche Mitgliedschaft innehaben. Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 08. Juni 2017 in der CWWN Wohnanlage St. Bernardin in Sonsbeck statt. Im Vorfeld der Versammlung hat Frau Hertel, NABU Kreisverband Kleve e.V., das Projekt „Umweltbildung für alle - Inklusion inklusive“ während einer Führung durch die Parkanlage von St. Bernardin den Vereinsmitgliedern vorgestellt.

Geschäftsstelle der LAG Niederrhein e.V.

Die LAG Niederrhein e.V. wird von der Geschäftsführung, welche durch das Regionalmanagement ausgeübt wird, begleitet und verwaltet. Das Regionalmanagement wird vertreten durch Frau Hendriksen (Vollzeit, 39 Stunden) als Regionalmanagerin und Geschäftsführerin und Frau Pauls (Teilzeit, 20 Stunden) als Assistenz und stellvertretende Geschäftsführerin. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Rathaus in Sonsbeck.

Buchhaltung und Kassenprüfung

Das Regionalmanagement übernimmt sowohl die Buchhaltung des Vereins als auch die Buchhaltung der Geschäftsstelle bzw. des Regionalmanagements. Die Kassenführung hat Bürgermeister Thomas Görtz, Stadt Xanten, inne.

In der Vereinssatzung ist festgelegt, dass die jährliche Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rheinberg oder der Stadt Xanten erfolgt. Mit der Kassenprüfung des Vereins für 2017 wurde das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rheinberg beauftragt. Herr Geldermann, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, hat die Kassenprüfung durchgeführt. Die Kassenführung wurde nicht beanstandet.

2.2 Kommunale Beteiligung

LEADER-AG Kommunen

Bereits während der Bewerbungsphase wurde zur Koordination und fachlichen Begleitung die LEADER-AG Kommunen gegründet. Die AG setzt sich aus Vertretern der kommunalen Bau- und Planungsämter zusammen. Seither ist die AG ein wichtiges Gremium im Rahmen der LEADER-Arbeit. In regelmäßigen Sitzungen (sechs Sitzungen im Berichtszeitraum) berät das Regionalmanagement mit der AG über den operativen LEADER-Prozess, wobei die kommunalen Vertreter aktuelle Themen aus den Kommunen einbringen und die Kommunikation zu den Bürgermeistern und anderen Verwaltungsmitarbeitern sicherstellen.

2.3 Bürgerbeteiligung

Kennzeichnend für das LEADER-Programm ist die Bürgerbeteiligung. Um diesem Ansatz Raum zu geben, hat das Regionalmanagement in 2017 zahlreiche Projektwerkstätten, Workshops und Beratungsgespräche für verschiedene Akteure und Zielgruppen angeboten.

5

Insbesondere in den letzten beiden Jahren hat das Interesse der Bürgerschaft sowie das von Vereinen, Organisationen und Unternehmen spürbar nachgelassen. Waren die Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die LEADER-Bewerbung äußerst gut besucht, konnten viele der Interessierten nicht langfristig für LEADER begeistert werden. Eine erste Ursachensuche legt die Vermutung nahe, dass die hohen Erwartungen der Akteure an LEADER noch nicht erfüllt werden konnten. Der Weg von der Idee bis hin zur Projektumsetzung gestaltet sich in der Praxis deutlich schwieriger und aufwändiger, als zuvor angenommen.

Das abnehmende Interesse der Öffentlichkeit hatte in 2017 zur Folge, dass sich deutlicher weniger Akteure an den LEADER-Aktivitäten beteiligten.

Die folgenden Formate zur Bürgerbeteiligung sowie Veranstaltungen wurden in 2017 entwickelt und durchgeführt. Mittels der gezielten Einladung von Experten und Akteuren konnten ausreichend und qualifizierte Teilnehmer für die Veranstaltungen gewonnen werden.

Projektwerkstätten

Ausgehend von einer Projektidee oder mehreren Ideen, die sich mit einem Thema befassen, hat das Regionalmanagement 2017 die sogenannten Projektwerkstätten weitergeführt. Dabei bieten die Projektwerkstätten allen interessierten Bürgern, Experten und kommunalen Vertretern die Möglichkeit, gemeinsam an der Weiterentwicklung einzelner Projektideen zu arbeiten. Je Projektwerkstatt steht dabei ein Thema zentral, welches diskutiert und konkretisiert wird.

Fortgeführt wurde im Berichtsjahr die Reihe der Projektwerkstätten zum Thema „Rad- und Wanderrouten“. Im Bereich Radfahren arbeitete die Gruppe an der Entwicklung einer Radroute durch die LEADER-Region, welche auf dem geplanten Fahrradknotenpunktsystem für den

Kreis Wesel basiert. Gleichzeitig steht auch der Themenbereich Wandern im Fokus der Betrachtungen. Ziel ist es, für die Region einheitliches touristisches Marketingmaterial zu entwickeln.

Darüber hinaus wurde auch zum Thema „Nachbarschaftsberatung“ eine Projektwerkstatt initiiert. An dieser haben Vertreter von Wohlfahrtsverbänden und Kommunen teilgenommen. Ziel ist es, das Konzept aus der LEADER-Nachbarregion „Lippe-Issel-Niederrhein“ auf die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ zu übertragen. In der Projektwerkstatt wurde das Konzept aus der Nachbarregion vorgestellt und darüber diskutiert, wie es in der heimatischen Region verankert werden kann.

Die Projektwerkstätten bilden für die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ ein wichtiges Element im Rahmen der Bürgerbeteiligung und ersetzen auch weiterhin die in der RES geplanten handlungsfeldbezogenen ProjektForen. Anders als die ProjektForen, die einen handlungsfeldspezifischen Schwerpunkt legen, stellen die Projektwerkstätten je Veranstaltung nur ein Projektthema in den Mittelpunkt. Die Projektwerkstätten bieten somit den Vorteil, dass gezielt Projekte betrachtet und qualifiziert werden können. Die Akteure können je nach Projekt entscheiden, ob eine Beteiligung für sie interessant ist.

Workshops und Arbeitsgruppen zur Projektentwicklung nach aktuellem Bedarf

Je nach Bedarf hat das Regionalmanagement auch Workshops und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen durchgeführt. Hierzu wurden das Thema betreffende Akteure eingeladen, die gemeinsam an der Entwicklung und Ausarbeitung von Projektideen gearbeitet haben. Beispielfür hierfür seien die Expertentreffen zum Thema „Streuostwiesenschutz am Niederrhein“ genannt.

6

Schüler machen LEADER

Die 2016 gestartete Workshopreihe „Schüler machen LEADER“ wurde 2017 mit drei Veranstaltungen weitergeführt. Eine Gruppe von etwa 10 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 der Europaschule Rheinberg arbeitete an der Ausarbeitung verschiedener Projektideen. Dabei lag der Schwerpunkt insbesondere auf den Themen „Mobilität“, „Internetnutzung im Unterricht“ und „Freizeitangebote“. Konkret soll in 2018 an der Entwicklung eines Pumptracks in Rheinberg in Zusammenarbeit mit einem Jugendzentrum und der Stadtverwaltung gearbeitet werden. In Sonsbeck ist die Umgestaltung der Skateanlage geplant.

Weil ein Großteil der Mitglieder der Schülergruppe die Europaschule nach der 9. Klasse verlassen hat und noch keine neue Schülergruppe für die LEADER-Arbeit gewonnen werden konnte, konnte die AG in der zweiten Jahreshälfte nicht fortgeführt werden. Geplant ist aber, in 2018 an die Ergebnisse aus 2016 und 2017 anzuknüpfen.

Beratungsgespräche zur Projektentwicklung

Neben den öffentlich zugänglichen Veranstaltungen zur Projektentwicklung hat das Regionalmanagement im Berichtszeitraum auch zahlreiche persönliche Gespräche mit regionalen Akteuren zur Projektentwicklung geführt. In den Gesprächen ging es vor allem darum herauszufinden, ob diese Projekte überhaupt im Rahmen von LEADER förderfähig sind. Gleichzeitig wurde in den Gesprächen festgelegt, wie die Projektentwicklung weiter vorangebracht werden soll. Hinausgehend über diese Erstgespräche fanden auch Folgegespräche statt.

3. Projektdokumentation

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Arbeit des Regionalmanagements auf der Ausarbeitung, Entwicklung und Qualifizierung der Projektideen. Dabei wurden Ideen aus der Bewerbungsphase aufgegriffen, gleichzeitig aber auch neue Projektvorschläge eingebracht. Hierzu wurden zahlreiche Gespräche mit Projektideengebern, möglichen Projektträgern und weiteren Akteuren geführt.

Konkret wurden durch das Regionalmanagement etwa 30 Projektideen bearbeitet. Neben der Ausarbeitung und Konkretisierung vieler Ideen, wurde für einige Projekte festgestellt, dass diese nicht über LEADER förderfähig sind bzw. dass sich für deren Umsetzung andere Förderprogramme anbieten. Im Berichtszeitraum wurden zwei Projekt soweit qualifiziert, dass sie dem Vorstand zur Projektauswahl vorgelegt werden konnten.

Die aktuellen LEADER-Rahmenbedingungen stellen, insbesondere die eigentliche Zielgruppe des Programms (Vereine usw.), vor große und nahezu unüberwindbare Schwierigkeiten. Obwohl die Bürgerschaft und zahlreiche Vereine wertvolle Ideen für die Entwicklung der Region vortragen, können diese ihre Projekte häufig nicht mit LEADER umsetzen. Der verwaltungstechnische Aufwand, die Erbringung des Eigenteils und die inhaltlichen Anforderungen an die Projekte, werden von den Akteuren als die größten Hindernisse auf dem Weg zur Projektumsetzung benannt.

3.1 Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstands zu Projekten

7

Im Jahr 2017 hat der Vorstand Entscheidungen zu zwei Projekten getroffen. Darüber hinaus wurden weitere Projekte im Vorstand diskutiert und Anregungen zur weiteren Projektqualifizierung eingebracht.

Projekt „Umweltbildung für alle - Inklusion inklusive“

Im Rahmen des Projektes ist der Auf- und Ausbau eines Umweltbildungs- und Naturerlebniszentrums in der Parkanlage der CWWN Wohnanlage St. Bernardin in Sonsbeck geplant. Die Besonderheit dabei ist die niedrighschwellige Ausrichtung der Angebote auf verschiedene Zielgruppen (Inklusion). Das Projekt wird als Kooperationsprojekt mit der LEADER-Nachbarregion „Leistende Landschaft“ (Geldern, Kevelaer, Nettetel, Straelen) durchgeführt.

Getragen wird das Projekt durch den NABU Kreisverband Kleve e.V. (Naturschutzzentrum Gelderland). Die Projektgesamtkosten belaufen sich auf ca. 130.000 € und die Förderquote beträgt 65 %, was je Region einer LEADER-Förderung von ca. 40.000 € entspricht. Die Stiftung Umwelt und Entwicklung (SUE) unterstützt das auf 30 Monate angelegt Projekt mit einer Kofinanzierung. Der Projektträger erbringt einen Eigenanteil von 10 %.

In seiner Sitzung am 06. März 2017 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt. Durch u.a. die Anfrage einer Kofinanzierung durch die SUE, verzögerte sich der Projektstart um einige Monate. Die Bewilligung wird zu Ende Februar 2018 hin erwartet.

Projekt „LEADER-Bäume - Die Region wächst zusammen“

In den vier Kommunen der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten wurde im Jahr 2017 jeweils an einem Ort ein Feldahorn gepflanzt. Ergänzt wurde dieser um eine Liegebank, einen Abfallbehälter und eine LEADER-Informationstafel. Im Rahmen des Projektes wurden in der Region vier besondere und bewusstseins-schaffende LEADER-Orte installiert. Sie tragen zur Stärkung der regionalen Identität und des

Gemeinschaftsgefühls bei. Gleichzeitig laden die Orte zum Verweilen ein und dienen als Kommunikationspunkt. Diese Orte sollen langfristig immer wieder als Ausgangspunkt für Veranstaltungen dienen und in Projekte eingebunden werden. Der erste LEADER-Baum wurde gemeinsam mit Herrn Becker, der - zu diesem Zeitpunkt als Parlamentarischer Staatssekretär des Umweltministeriums - die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ besuchte.

Das Projekt wurde getragen durch die LAG Niederrhein e.V. und die Projektgesamtkosten betragen etwa 10.000 €. Gefördert wurde das Vorhaben mit einer Förderquote von 65 %, was einer LEADER-Förderung von ca. 6.500 € entspricht.

In seiner Sitzung am 06. März 2017 fasste der Vorstand einen Finanzierungsbeschluss für das Projekt. Das Projekt wurde im März 2017 bewilligt und bereits kurz darauf im September 2017 abgeschlossen.

Weitere im Vorstand beratene Projekte

Darüber hinaus hat der Vorstand in seinen Sitzungen in 2017 für die folgenden Projekte Arbeitsbeschlüsse gefasst: „Skatepark Sonsbeck“, „Walderlebnispfad Bönninghardt“, „Pumptrack Rheinberg“ und „Nutzungskonzept Amphitheater Birten“. Mit diesen Arbeitsbeschlüssen gibt der Vorstand gegenüber den Projektträgern eine positive Rückmeldung zu den Projektinhalten und legitimiert damit auch die Weiterentwicklung des Projektes. Die verbindlichen Finanzierungsbeschlüsse können erst dann gefasst werden, wenn die Projektkosten und -finanzierung feststehen. Diese Finanzierungsbeschlüsse sind für 2018 geplant.

8

4. Tätigkeitsfelder des Regionalmanagements

Das Regionalmanagement ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema LEADER in der Region. Neben der Unterstützung bei der Projektentwicklung und -beantragung, ist das Regionalmanagement u. a. auch für die Fördermittelberatung, das Marketing sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation und Moderation der verschiedenen Gremien, die Vernetzung mit weiteren Partnern und die Geschäftsführung der LAG Niederrhein e.V. zuständig. Im Folgenden ist eine detaillierte Auflistung der Tätigkeiten zu finden.

4.1 Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Zur Bekanntheitssteigerung von LEADER in der Region und für eine starke Bürgerbeteiligung spielt eine konsequente Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Der Wiedererkennungswert der Region kann langfristig durch den gezielten Einsatz der Corporate Identity gesichert und sogar auch gesteigert werden.

Das Regionalmanagement hat dazu im Berichtszeitraum eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung und Versand von sieben Pressemitteilungen
- Erstellung und Pflege eines Pressespiegels
- Begleitung eines WDR-Teams zur Erstellung eines Beitrags zum aktuellen Arbeitsstand
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Erstellung und Versand von drei Newslettern

- Erstellung von Bildern und Pflege der Bilddatenbank

Marketing

- Beauftragung einer Marketingagentur zur Erstellung von Marketingmaterialien (Imageflyer, Projektflyer, Roll Up, Give Aways)

Veranstaltungen

- Organisation und Durchführung von Projektwerkstätten und anderen themenbezogenen Workshops
- Präsentation der Region auf dem Streuobstwiesenfest in Alpen
- Planung des Gemeinschaftsstands der LEADER-Regionen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf auf der Internationalen Grünen Woche 2018 (18. - 28. Januar 2018)

4.2 Projektberatung und -entwicklung

Wie bereits aus der Projektdokumentation ersichtlich, gehört auch die konkrete Entwicklung von Projekten sowie die Beratung von Projektträgern zu den wesentlichen Aufgaben des Regionalmanagements. Einzelheiten sind der Projektdokumentation in Anhang III zu entnehmen.

- ca. 40 Beratungsgespräche zur Projektentwicklung, Projektantragstellung und Vernetzung mit Koordination und Vor- und Nachbereitung
- Klärung der grundsätzlichen Förderfähigkeit von Projektideen
- Prüfung alternativer Fördermöglichkeiten und Zusammenarbeit mit anderen Förderprogrammen
- Projektentwicklung
- Projektbewertungen anhand der Projektbewertungsmatrix

9

4.3 Vereins- und Geschäftsstellenorganisation

Als Geschäftsstelle des Vereins zählen schließlich auch Aufgaben im organisatorischen und buchhalterischen Bereich zum Tätigkeitsfeld des Regionalmanagements.

- Ansprechpartner in der Geschäftsstelle für alle Fragen rund um LEADER (Projektberatungsgespräche, Bürgeranfragen, Veranstaltungen, usw.)
- Erstellung und Versand von Einladungen, Tagesordnungen, Präsentationen, Sitzungsunterlagen und Protokollen
- Sitzungsvor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung der LAG und der Sitzungen der LEADER-AG Kommunen
- strategische Jahresplanung sowie Finanzplanung und Meldung von Mittelbedarfen
- Teilnahme an der Dienstbesprechung im Ministerium und bei der Bezirksregierung
- Erstellung von Auszahlungsanträgen für das Regionalmanagement
- Durchführung von Ausschreibungen und Auftragsvergaben sowie Einholung von Angeboten
- Mitgliederverwaltung inkl. Einzug der Mitgliedsbeiträge
- Rechnungsprüfung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Buchhaltung

4.4 Netzwerkarbeit und Fortbildungen

Wichtiges Element der LEADER-Arbeit ist die Vernetzung mit Akteuren in der Region, aber eben auch darüber hinaus. LEADER lebt von einer lebendigen Kooperation der unterschiedlichen Zielgruppen und die Arbeit anderer Regionen inspiriert die Arbeit vor Ort durch wichtige Impulse.

- Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern und Institutionen
- Austausch und Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen aus NRW und deutschlandweit, insbesondere mit den LEADER- und VITAL-Nachbar-Regionen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf
- Teilnahme an LEADER-Foren (Gründung der landesweiten AG der nordrhein-westfälischen LAGen), ZeLE-Veranstaltungen und anderen Themenveranstaltungen

5. Anhänge

I. Termine und Daten zu Veranstaltungen (Auszug)

Sitzungstermine des Vorstands der LAG Niederrhein e.V. 2017

- 06.03.2017: 7. Vorstandssitzung, Rathaus Alpen
- 12.06.2017: 8. Vorstandssitzung, Rathaus Sonsbeck
- 11.09.2017: 9. Vorstandssitzung, Evangelisches Gemeindehaus Wallach, Rheinberg
- 04.12.2017: 10. Vorstandssitzung, Rathaus Xanten

Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.

- 08.06.2017: Jährliche Mitgliederversammlung, CWWN Wohnanlage St. Bernardin, Sonsbeck

Sitzungstermine der LEADER-AG Kommunen

- 10.02.2017: AG-Sitzung, Rathaus Sonsbeck
- 29.03.2017: AG-Sitzung, Rathaus Alpen
- 23.05.2017: AG-Sitzung, Stadthaus Rheinberg
- 11.07.2017: AG-Sitzung, Rathaus Xanten
- 22.09.2017: AG-Sitzung, Stadthaus Rheinberg
- 10.11.2017: AG-Sitzung, Rathaus Alpen

11

Projektwerkstätten und andere Workshops

- 24.01.2017: Expertentreffen Streuobstwiesenschutz, St. Bernardin, Sonsbeck
- 09.02.2017: 2. Projektwerkstatt „Rad- und Wanderrouten“, Rathaus Sonsbeck
- 04.05.2017: 3. Projektwerkstatt „Rad- und Wanderrouten“, Rathaus Sonsbeck
- 11.05.2017: Expertentreffen Streuobstwiesenschutz, Obstkelterei van Nahmen, Hamminkeln
- 18.07.2017: AG „Rad- und Wanderrouten“ mit Kommunen, Rathaus Alpen
- 26.09.2017: AG „Rad- und Wanderrouten“ mit Kommunen, TIX Xanten
- 17.10.2017: AG „Streuobstwiesenlehrpfad Alpen“, Gaststätte Zum Dahlacker, Alpen
- 16.11.2017: 1. Projektwerkstatt „Nachbarschaftsberatung“, Rathaus Sonsbeck
- 21.11.2017: AG „Rad- und Wanderrouten“, Stadthaus Rheinberg
- 21.11.2017: AG „Streuobstwiesenlehrpfad Alpen“, Gaststätte Zum Dahlacker, Alpen

Schüler machen LEADER

- 31.01.2017: Workshop „Schüler machen LEADER“, Europaschule Rheinberg
- 28.03.2017: Workshop „Schüler machen LEADER“, Europaschule Rheinberg
- 02.05.2017: Workshop „Schüler machen LEADER“, Europaschule Rheinberg

II. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter

- 3. Ausgabe: 10.04.2017 (1. Quartal)
- 4. Ausgabe: 05.07.2017 (2. Quartal)
- 5. Ausgabe: 09.10.2017 (3. Quartal)

Pressemitteilungen

Nr.	Titel	Datum
01/2017	Besuchen Sie die LEADER-Region jetzt auch im Internet	14.02.2017
02/2017	Da wächst was zusammen! - Staatssekretär Horst Becker machte Station in der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“	24.03.2017
03/2017	Ankündigung der diesjährigen Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.	24.05.2017
04/2017	Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein wählt und erweitert den Vorstand	27.06.2017
05/2017	Mit LEADER für das Klima radeln	11.09.2017
06/2017	„Stadtradeln“ durch die LEADER-Region	22.09.2017
07/2017	LEADER-Regionen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung für Zusammenarbeit in der Umweltbildung	27.12.2017

12

Presseberichterstattung

Nr.	Titel	Zeitung	Datum
01	LEADER ist Chance für Bernardin-Gärten	Rheinische Post	04.01.2017
02	LEADER - eine Chance für die Region	Neue Rhein Zeitung	09.01.2017
03	LEADER im Internet	Der Xantener	22.02.2017
04	LEADER-Region jetzt im Internet	Niederrhein Nachrichten	22.02.2017
05	Ein Baum für die LEADER-Region	Der Xantener	24.03.2017
06	Projekte schlagen Wurzeln	Neue Rhein Zeitung	24.03.2017
07	Feldhorn wird Symbol für die LEADER-Region	Rheinische Post	24.03.2017
08	Ein besonderer Ort zum Verweilen	Niederrhein Nachrichten	29.03.2017
09	LEADER läuft weiter	Der Xantener	05.04.2017
10	Ankündigung Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V.	Niederrhein Nachrichten	07.06.2017
11	LEADER-Region ist ein zartes Pflänzchen	Neue Rhein Zeitung	27.06.2017
12	LEADER-Region ist noch ein zartes Pflänzchen	Rheinische Post	24.06.2017
13	Leo Giesbers als Vorsitzender bestätigt	Neue Rhein Zeitung	29.06.2017

14	LEADER-Prozess leidet unter zu viel Bürokratie	Niederrhein Nachrichten	05.07.2017
15	Radtour zu den LEADER-Bäumen	Niederrhein Nachrichten	13.09.2017
16	Stadtradeln durch die LEADER-Region	Unsere Zeitung Niederrhein	10.2017
17	LEADER-Regionen wollen enger zusammenarbeiten	Rheinische Post	25.12.2017
18	Kooperation kann starten	Neue Rhein Zeitung	29.12.2017

Fernsehberichterstattung

Nr.	Titel	Sender	Datum
01	Lokalzeit Duisburg: LEADER am Niederrhein	WDR Duisburg	04.01.2017

LAG Niederrhein e.V.
LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“
Herrenstraße 2 | 47665 Sonsbeck

Vorstandsvorsitz

Leo Giesbers
Vorstandsvorsitzender

Hans-Theo Mennicken
stellv. Vorstandsvorsitzender

Thomas Görtz
Kassenführung

Geschäftsstelle und Regionalmanagement

Kristin Hendriksen
Geschäftsführerin, Regionalmanagerin
Telefon: 02838 36148
E-Mail: kristin.hendriksen@sonsbeck.de

Beate Pauls
stellv. Geschäftsführung, Regionalmanagement
Telefon: 02838 36149
E-Mail: beate.pauls@sonsbeck.de

Wir verzichten zum Zweck der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen. Alle Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Bildnachweise: Klaus Wolfertz (EAW), Gemeinde Sonsbeck, LAG Niederrhein e.V.